



## **Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Abgeordneter Hannes Loth (AfD)

### **Nachfrage zur Antwort in der Drs. 7/3121 (KA 7/1769), Landessportbund des Landes Sachsen-Anhalt - Teil 2**

Kleine Anfrage - KA 7/1947

#### **Vorbemerkung des Fragestellenden:**

Ab 2016 wurde das Projekt „Pädagogisches Leistungssportpersonal“ gefördert.

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport**

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

##### **1. Was war der Anlass für Einrichtung dieses Projektes?**

Die primäre Zielstellung des Projektes ist, die Anzahl der Leistungssportschüler (L-Schüler) an den Eliteschulen des Sports (EdS) in Halle und Magdeburg entscheidend zu erhöhen und somit die Bedingungen für den Nachwuchsleistungssport zu verbessern. Zum Zeitpunkt der Initiierung des Projektes wurden L-Schüler in Klasse 5 nur in den Sportarten Turnen, Wasserspringen, Rhythmische Sportgymnastik und Schwimmen aufgenommen. Mit der Einführung des Projektes werden auch Sportschüler mit vorläufigem Leistungs-Status (VL-Schüler<sup>1</sup>) aus weiteren Schwerpunktsportarten, wie z. B. Leichtathletik, Rudern und Kanu bereits in den Klassenstufen 5 und 6 aufgenommen.

---

<sup>1</sup> VL-Schüler sind Schüler mit vorläufigem Leistungs-Status (VL-Status) und werden durch die Landesfachverbände der Schwerpunktsportarten in einem VL-Testverfahren getestet. Im Laufe der Klasse 6 müssen sich diese Schüler dem sportartspezifischen Aufnahmetest der jeweiligen Landesfachverbände stellen.

**2. Warum gibt es seit 2016 „pädagogisches“ Leistungssportpersonal?**

Zur Betreuung der zusätzlichen VL-Schüler wurden weitere Trainerinnen und Trainer benötigt, die das vielseitige sportartübergreifende Training am Vormittag (rotierendes Ausbildungssystem in den Klassenstufen 5 und 6) und das sportartspezifische Training an den Stützpunkten am Nachmittag absichern. Das zusätzliche pädagogische Leistungssportpersonal (PLP) gestaltet zudem den Sichtungsprozess sowie die Einschulungen in die 5. Klasse gemeinsam mit den Landestrainerinnen und Landestrainern der jeweiligen Sportart. Dabei wirken sie u. a. an der Entwicklung und Durchführung entsprechender sportartspezifischer Test- und Analyseverfahren in der jeweiligen Sportart für die Überprüfung der Normwerte zur Aufnahme von VL-Schülern in die Klasse 5 mit. Die PLP-Trainerinnen und -Trainer wirken darüber hinaus als Bindeglied in den Prozessen der Talentsichtung (Sichtung in den Vereinen des Einzugsgebietes der EdS und über die Sachsen-Anhalt-Spiele), der Talentförderung (in den Stützpunktvereinen und Talentgruppen) und beim Einschulungsprozess als Resultat und weiterer Etappe im Prozess der Talentförderung mit.

**3. Bitte definieren Sie die Begriffe „pädagogisches“ und „Leistungssportpersonal“, beachten Sie bitte eine mögliche beabsichtigte Zusammenwirkung.**

Unter pädagogischem Leistungssportpersonal sind Trainerinnen und Trainer mit einem akademisch sportwissenschaftlichen Abschluss und entsprechender sportartspezifischer Trainerlizenz des Deutschen Olympischen Sportbundes, die eng mit den EdS zusammenarbeiten und fachgerecht Trainingsinhalte vermitteln und umsetzen, zu verstehen. Die Vermittlung der Trainingsinhalte, die Zusammenarbeit mit den Sportlerinnen und Sportlern, Eltern und Trainerkollegen erfolgt mit Hilfe folgender pädagogischer Kompetenzen:

- persönliche und sozial-kommunikative Kompetenz,
- Fachkompetenz,
- Methoden- und Vermittlungskompetenz.

**4. Welche Leistungssportarten erhielt das pädagogische Personal? Und wo wurde es eingesetzt?****5. Wie viel Stellen (bitte nach Stunden und Personen aufschlüsseln) umfasst das Personal?****6. Welche Qualifikation hat das Personal?**

Die Fragen 4, 5 und 6 werden zusammenhängend beantwortet.

Auf die Antwort der Landesregierung auf Frage 1 der KA 7/1881 (Drucksache 7/3333 vom 4. September 2018) wird verwiesen.

**7. Welche speziellen Aufgaben hat das pädagogische Leistungssportpersonal?**

Auf die Antwort auf Frage 2 wird verwiesen.

**8. Welche Erfolge konnten errungen werden und welcher direkter Einfluss kann dem pädagogischen Leistungssportpersonal dabei zugeordnet werden (Titel)?**

Hinsichtlich der Zielsetzung des PLP-Projektes wird zunächst auf die Antwort der Landesregierung auf Frage 5 der KA 7/1881 verwiesen. Neben der Betreuung der Schülerinnen und Schüler an den EdS im Bereich der Schwerpunktsportarten in den Klassenstufen 5 und 6 besteht eine weitere Hauptaufgabe der PLP-Trainerinnen und -Trainer in der Talentsichtung und der Akquise junger Talente für die EdS.

Die mit Projektstart zum Beginn des Schuljahres 2016/2017 eingeschulten Schülerinnen und Schüler sind nunmehr in Klassenstufe 7. Aussagen zu Erfolgen in Form von Titelgewinnen können daher gegenwärtig noch nicht getroffen werden. Primäres Erfolgsziel des Projektes ist zunächst schon in den Klassenstufen 5 und 6 ein möglichst großes Potential an sportlich erfolversprechenden Schülern auch in Sportarten zu gewinnen, in denen ein Leistungs-Status (L-Status) regelmäßig erst in Klassenstufe 7 vergeben werden kann. Durch diese Maßnahme soll sichergestellt werden, dass ab der Klassenstufe 7 die vorhandenen Schulplätze mit L-Schülern belegt werden können. Hierdurch soll der Grundstein für spätere sportliche Erfolge gelegt werden.

Das Ziel der Stärkung des sportlichen Potentials ab Klassenstufe 7 konnte erreicht werden.

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 konnten 32 Schülerinnen und Schüler mit VL-Status an den EdS in Halle und Magdeburg in den Schwerpunktsportarten Rudern, Kanu, Leichtathletik und Handball schon in Klasse 5 eingeschult werden. Von den insgesamt 32 Schülerinnen und Schülern, sind 31 Schülerinnen und Schüler in das neue Schuljahr 2018/2019 mit einem L-Status in die 7. Klasse übernommen worden und haben damit die sportspezifischen Leistungsvorgaben und Normwerte der Verbände erfüllt. Die Zahl der betreuten VL-Schülerinnen und -Schüler steigt stetig an. Zum Schuljahr 2017/2018 wurden bereits 35 Schülerinnen und Schüler und zum Schuljahr 2018/2019 40 Schülerinnen und Schüler mit VL-Status an den EdS in Halle und Magdeburg eingeschult.

Das Projekt - welches sich im dritten Jahr befindet - kann somit auf Erfolge hinsichtlich der früheren Einschulung von Schülerinnen und Schülern ab Klassenstufe 5 in den Schwerpunktsportarten verweisen, die letztendlich mit dem Übergang in die Klassenstufe 7 mit einem entsprechenden L-Status Wirksamkeit zeigt.